



**"Bernhard  
Collini-Nocker"**  
<bnocker@cosy.sbg.a  
c.at>

To: "Jakob Gschiel (RTR)" <jakob.gschiel@rtr.at>  
cc:  
Subject: Stellungnahme zu Konsultation

30.04.2003 10:42

Sehr geehrter Herr Gschiel,

ich darf Ihnen kurz einen Aspekt zur Konsultation übermitteln, den ich für ausgesprochen wichtig erachte.

Die Nutzung von DVB-T Frequenzen sollte als ein wesentliches Kriterium die Regionalität und Lokalität unterstützen, d.h. zum einen für nationale und transnationale Sendefrequenzen regionale/lokale Einspeisungspunkte vorsehen und zum anderen eigene Frequenzen für regionale/lokale Ausstrahlungen reservieren. Die Reichweite und Sendeleistung könnte für die jeweiligen Frequenzen definiert oder den regionalen/lokalen "Behörden" überlassen werden. Der Vorteil von regionalen/lokalen Sendefrequenzen läge in der möglichen Nutzung als Breitband-Multimedia-Netz in Kombination mit 2G/3G Interaktion. Der Vorteil regionale/lokaler Einspeisungspunkte wäre nationale Breitband-Multimedia-Informationsverteilung kombiniert mit regionaler/lokaler Zusatz- und/oder Ersatzinformation.

Beste Grüße,  
Bernhard Collini-Nocker

Dr. Bernhard Collini-Nocker  
Institute for Computer Sciences  
Salzburg University  
J. Haringerstr. 2  
A-5020 Salzburg  
Tel: +43 662 8044 6316  
Fax: +43 662 8044 611  
[www.cosy.sbg.ac.at](http://www.cosy.sbg.ac.at)